

# Pro Bahn Espace Mittelland: Protokoll der 27. Mitgliederversammlung

Samstag, 22. März 2025, 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr auf dem Schiff MS Brienz in Interlaken Ost

Vorsitz: Aldo Hänni, Präsident

Protokoll: Stefan Schweizer

Teilnehmende: gemäss Präsenzliste

Entschuldigte: gemäss Abwesenheitsliste

## 1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Im Anschluss an die informative Mürren-Rundfahrt und das gute Mittagsessen begrüsst Aldo Hänni die Anwesenden zur MV. Die Traktandenliste wird genehmigt.

## 2. Präsenz, Wahl des Stimmzählers

Es sind 22 stimmberechtigte Sektionsmitglieder, Roland Arnet als Gast und für die Information zum Traktandum 6 die Präsidentin von Pro Bahn Schweiz Karin Blättler anwesend. Entschuldigt haben sich 12 Personen. Rolf Widler wird zum Stimmzähler gewählt.

## 3. Protokoll der 26. MV vom 8. Juni 2024, Genehmigung

Das Protokoll der letzten MV wird einstimmig genehmigt.

## 4. Jahresbericht des Präsidenten 2024, Genehmigung

Aldo Hänni erläutert den wegen der Neuorganisation und dem vorgesehenen Rücktritt des ganzen Vorstands speziellen Jahresbericht. Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig genehmigt.

## 5. Finanzen: Rechnung 2024, Revisorenbericht, Genehmigung, Entlastung des Vorstandes

Nach kurzer Erläuterung werden die Jahresrechnung und der Revisorenbericht 2024 einstimmig genehmigt, womit auch der Vorstand entlastet wird. Nach der vorgesehenen Statutenrevision soll unsere Kasse zukünftig von Pro Bahn Schweiz geführt werden, wobei die Finanzen situativ und themenbezogen verwendet werden können.

## 6. Information über die beabsichtigte Neuorganisation von Pro Bahn Schweiz

Karin Blättler beginnt ihre Information damit, dass die Arbeit von Pro Bahn beispielsweise von den SBB geschätzt wird. Der Handlungsbedarf bei der internen Organisation wurde jedoch erkannt und ein Strategieprozess gestartet. Trotz zentraler Vereinsführung wollen wir regional handeln, lokale Sitzungen oder Anlässe durchführen zu können.

Die vorgeschlagene Neuorganisation und alle anderen eingegangenen Vorschläge wurden mit einem juristischen Gutachten überprüft. Wegen der Struktur mit Delegierten ist es nicht möglich, dass eine Sektion direkt mit Pro Bahn Schweiz fusionieren würde. Deshalb soll "Pro Bahn Regional" gegründet werden, mit der nach und nach weitere Sektionen fusionieren können. So könnte längerfristig ein einziger Verein entstehen. Neu wird Sandro Hartmeier als Geschäftsführer angestellt, der auch die Regionen unterstützt und erste Ansprechperson für unsere Anliegen wird ([info@pro-bahn.ch](mailto:info@pro-bahn.ch)).

Bastian Bommer ergänzt, dass wir insbesondere junge Leute für die Mitarbeit gewinnen möchten. Diese können eher für konkrete Projekte als für Vereinssitzungen gewonnen werden. Wenn wir professionell auftreten können, werden wir im Namen der öV-Kunden auch wahrgenommen.

Roland Arnet erwähnt die Wichtigkeit von Behördenkontakten und fragt nach der Altersstruktur von Pro Bahn Schweiz, worauf Karin Blättler erläutert, dass der Handlungsbedarf erkannt ist. Wir müssen eine gemeinsame Meinung vertreten, nicht über Sektionsgrenzen streiten.

Kaspar Woker schlägt vor, die neuen Statuten innert wenigen Minuten abzusegnen, aber ergänzt, dass nach wie vor die Leute fehlen, welche konkret inhaltlich arbeiten. Karin Blättler und Bastian Bommer erwidern, dass Leute zu ganz spezifischen Themen zum Beispiel über einen Aufruf gefunden werden könnten. Auch wenn sicher nicht alles perfekt gelingen wird, können wir mit der neuen Organisation mehr erreichen als mit den alten Strukturen.

## 7. Wahlen Vorstand

Der gesamte Zentralvorstand von Pro Bahn Schweiz mit Karin Blättler, Thomas Lendenmann, Noam Schaulin, Edwin Dutler, Bastian Bommer, Sven Gildinson und Guido Schoch, stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

## 8. Antrag Statutenrevision

Die Änderung des Namens von "Pro Bahn Espace Mittelland" zu "Pro Bahn Regional" und sämtliche neue Statuten gemäss dem versendeten Entwurf werden einstimmig beschlossen.

## 9. Falls Statutenrevision abgelehnt worden wäre: Antrag Kaspar Woker

Kaspar Woker zieht seinen Antrag betreffend Auflösung des Vereins zurück. Karin Blättler bedankt sich für das Vertrauen sowie bei allen Personen, die in den letzten zwei Jahren an der Weiterentwicklung von Pro Bahn Schweiz mitgearbeitet haben.

## 10. Wahl der Delegierten für die DV Pro Bahn Schweiz am 3. Mai 2025

Aldo Hänni, Markus Baur, Hans Rothen und Stephan Frei stellen sich als Delegierte zur Verfügung und werden gewählt.

## 11. Anträge von Mitgliedern

Es gibt keine weiteren Anträge.

## 12. Ehrungen

Der bisherige Präsident Aldo Hänni dankt mit Geschenken verschiedenen Personen: Olivier Maridor für die Führung der Kasse seit 2009, Johann Holenweg und Stefan Schweizer für ihre Mitarbeit in Vorstand und Kerngruppe, Rolf Widler für die ausgezeichnete Organisation des heutigen Tages und Karin Blättler für die Unterstützung unserer Sektion. Im Gegenzug dankt Stefan Schweizer auch Aldo Hänni für die während 20 Jahren geleistete Arbeit.

## 13. Aktuelle Themen

Aldo Hänni dankt allen, die sich zum Simmental-Verkehr per E-Mail geäußert haben. Er hat am vergangenen Mittwoch die entsprechende Eingabe an die RVK 5 Oberland-West und an die Verkehrskommission des Kantons Bern gemacht. Die Anwesenden werden noch per Mail darüber informiert.

Am Montag, 14. April findet nochmals eine Kerngruppensitzung am alten BLS-Standort in Bern statt.

Nach einer Bemerkung von Martin Senft berichtet Bastian Bommer, dass Pro Bahn beim AöV des Kantons Bern und bei der RVK Bern-Mittelland gefordert hat, dass die Kosten einer allfälligen Einstellung des Fischermätteli-Astes der Tramlinie 6 nochmals durchgerechnet werden, bevor der Grosse Rat definitiv darüber abstimmt.

Bastian Bommer bleibt auch dran bezüglich dem Abbau von 60 Bernmobil-Ticketautomaten: Pro Bahn fordert vernünftige Ersatzlösungen, beispielsweise auch für Kinder.

Olivier Maridor hat mit dem Blindenverband und für Menschen mit Behinderung an der Vernehmlassung der Alliance SwissPass bezüglich Kundeninfo teilgenommen, was allen öV-Benutzern zugute kommt.

Interlaken, 22. März 2025

Der Präsident

Für das Protokoll